

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

13. Großhandelspreise für Getreide im Monat April 1913 in Mannheim

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

### 13. Großhandelspreise für Getreide im Monat April 1913 in Mannheim.

(Nach den Feststellungen des Vorstandes der Mannheimer Produktenbörse.)

Datum	100 Kilogramm						
	Weizen <i>M</i>	Kernen <i>M</i>	Roggen <i>M</i>	Hafer <i>M</i>	Gerste		
					mittel <i>M</i>	gut <i>M</i>	fein <i>M</i>
3. April	21.45	—	—	16.00—18.00	16.00—16.20	17.00	17.75
7. "	21.00—21.50	—	17.75	16.00—18.00	—	16.00—16.25	17.75—18.00
10. "	21.25—21.50	—	17.50—18.00	—	—	—	18.25
14. "	21.50—22.00	—	17.75	—	16.25	—	18.00—18.25
17. "	21.00—22.00	—	17.75	—	15.50—16.00	—	18.00—18.50
21. "	21.85	21.50	—	—	—	—	18.00—18.25
24. "	21.60—21.90	21.50	18.00	—	—	—	18.00
28. "	21.75	—	—	—	—	—	18.00

### 14. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen im März 1913.

	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Summe <i>M</i>	Januar bis mit März <i>M</i>
Nach geschätzter Fest- stellung 1913 . . . . .	2 802 000	6 101 000	1 007 000	9 910 000	27 503 000
auf 1 km Betriebslänge	1 667	3 420	—	5 651	15 626
Nach geschätzter Fest- stellung 1912 . . . . .	2 296 000	6 074 000	910 000	9 280 000	25 432 000
auf 1 km Betriebslänge	1 369	3 421	—	5 302	14 522
Nach endgültiger Fest- stellung 1912 . . . . .	2 289 182	6 277 608	1 020 000	9 586 790	26 056 692
Zm Jahr 1913: gegen die geschätzte Ein- nahme des Jahres 1912					
mehr . . . . .	506 000	27 000	97 000	630 000	2 071 000
auf 1 km Betriebslänge	+ 298	— 1	—	+ 349	+ 1 104
gegen die endgültige Ein- nahme des Jahres 1912					
mehr . . . . .	512 818	—	—	323 210	1 446 308
weniger . . . . .	—	176 608	13 000	—	—

Der März 1913 unterscheidet sich von dem März 1912 vor allem dadurch, daß das Osterfest im Jahr 1913 in den März, im Jahr 1912 erst in den April fiel. Dies hat zur Folge, daß der März 1913 die Einnahmen für den Osterverkehr aufweist, die im Jahr 1912 erst im Aprilnachweis zum Ausdruck kamen. Im Nachweis für den April 1913 wird man deshalb voraussichtlich im Personenverkehr mit Mindereinnahmen gegenüber dem April 1912 zu rechnen haben. Auch ist zu berücksichtigen, daß durch die frühe Lage von Ostern der März 1913 acht Sonn- und Festtage hatte, der März 1912 nur sechs, denn in den monatlichen Einnahmen aus dem Güterverkehr fällt es bedeutend ins Gewicht, wenn die Aufgabe von Gütern an zwei weiteren Tagen ruht. Im April 1913 wird sich dieser Abmangel gegenüber dem März 1913 wieder ausgleichen.

Die Witterung war im März 1913 in der Hauptsache schön und warm; nur in der zweiten Hälfte der Karwoche setzte stürmisches und regnerisches Wetter ein, das auch an den Osterfeiertagen bis gegen Abend anhielt. Die ungünstige Witterung und die außergewöhnlich frühe Lage des